

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 6  
Donnerstag,  
9. Februar 2012

### Faschingsveranstaltungen in Au

**TV-Aufzeichnung**  
**„Musik ist Trumpf“**  
**18. & 19. Februar KRONE Au**  
Beginn: 19:31 Uhr

**Rosenmontag, 15:11 Uhr**  
**Brezelsteckenumzug**  
**ab Auer Turnhalle**



**VVK-Start: 12.02.**  
**11:11 Uhr Turnhalle Au**  
Ein Sitzplatz kostet 7 Euro  
Kinder bis 12 Jahre feiern für 4 Euro mit



Impressum:  
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergemeisteramt@weisenbach.de  
www.weisenbach.de  
Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Straße 20,  
www.nussbaum-wds.de  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum,  
Merklinger Straße 20,  
71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der 1/4-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr  
Vertrieb  
(Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

# Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband „Mittleres Murgtal“, Sitz: Gernsbach

## Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund der §§ 18 - 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und der §§ 13 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den §§ 10 - 14 der Verbandsatzung wird der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 21. Dezember 2011 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 öffentlich bekannt gemacht.

### I.

#### § 1

##### Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird

a) im Erfolgsplan	
in den Einnahmen auf	1.459.400 €
in den Ausgaben auf	1.459.400 €
b) im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	725.900 €
in den Ausgaben auf	725.900 €

festgesetzt.

### § 2

##### Jahresumlage

Die Umlage zur Deckung der Finanz- und Betriebskosten nach § 13 der Satzung wird vorläufig auf

**1.373.300 €**

festgesetzt und nach dem Beteiligungsverhältnis gemäß § 11 erhoben. Demnach entfallen auf:

Gernsbach	73,09 %	1.003.800 €
Loffenau	12,57 %	172.600 €
Weisenbach	14,34 %	196.900 €

### § 3

##### Kapitalumlage

Eine Kapitalumlage wird nicht erhoben.

### § 4

##### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der äußeren Kassenkredite wird auf 250.000 € festgesetzt.

### § 5

##### Kredite

Zur Bestreitung der Ausgaben des Vermögensplanes ist eine Kreditaufnahme von 380.300 € erforderlich.

### II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Rastatt, hat mit Schreiben vom 30. Januar 2012 die Gesetzmäßigkeit des vorgenannten Beschlusses bestätigt und genehmigt.

### III.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 liegt in der Zeit vom

13. bis 21. Februar 2012 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, 8. Februar 2012

Der stellvertretende  
Verbandsvorsitzende:  
gez. Toni Huber

## Bekanntmachung

zu der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 15. Februar 2012, um 19 Uhr,  
im Sitzungszimmer des Rathauses Weisenbach

Die am **Mittwoch, 15. Februar 2012**, stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

### Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Einbringung und Beratung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012
4. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung)
5. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter
6. Information über die Erzeugung von erneuerbaren Energien in Weisenbach
7. Bereitschaft zur Annahme einer Spende
8. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Lager- und Bürogebäudes auf dem Grundstück Flst. Nr. 4105, Erlenstraße 36, Weisenbach
9. Baugesuch zur Errichtung eines Balkonneubaues bzw. einer Erweiterung auf dem Grundstück Flst. Nr. 1838, Hangstr. 5, 76599 Weisenbach
10. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhausneubaues auf dem Grundstück Flst. Nr. 4417, Zum Schöllkopf 6, Weisenbach
11. Information
12. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

gez. Toni Huber, Bürgermeister

# Olympische Spiele in der Provinz Pesaro e Urbino

Der Landkreis Rastatt hat in einer Besprechung am 26. Januar 2012 mitgeteilt, dass in Zusammenarbeit mit der italienischen Partnerprovinz Pesaro e Urbino ab dem Jahr 2012 die „1. Olympischen Spiele der Partnerschaft“ mit verschiedenen Disziplinen in den jeweiligen deutsch-italienischen Partnergemeinden stattfinden sollen. Geplant und organisiert wird dies von den Landkreisen. Es ist vorgesehen, dass Mannschaften mit 55 bis 60 Teilnehmern die einzelnen Städtepartnerschaften bei verschiedenen sportlichen und spielerischen Wettkämpfen vertreten. Die Mannschaften sollen je zur Hälfte aus Teilnehmern der jeweiligen deutschen und italienischen Partnergemeinden bestehen.

Die deutschen Partnergemeinden wurden nun aufgerufen, jeweils ca. 25 Personen in ihren Gemeinden zu finden, die an diesen Spielen teilnehmen und von 6. bis 10. Juni 2012 in die Partnergemeinde reisen möchten, denn in diesem Jahr sollen die Spiele erstmals in Italien, also der Provinz Pesaro e Urbino stattfinden. Die Hinreise erfolgt am 6. Juni 2012 gegen Abend (Nachtfahrt).

Die Gemeinde Weisenbach möchte natürlich versuchen, ihre Partnergemeinde San Costanzo hierbei zu unterstützen und möchte Interessierte dazu aufrufen an den verschiedenen Disziplinen teilzunehmen. Folgende Disziplinen werden angeboten und folgende Personen werden benötigt:

Fußball / Hallenfußball: 3 Spieler

Römische Spiele, darunter sind Würfel-, Brett- und Geschicklichkeitsspiele nach Vorbildern aus dem antiken Rom zu verstehen: 3 bis 4 Spieler

Sand- und Murnelspiele: 4 Spieler

Bogenschießen: 2 Teilnehmer

„Pallone“ (Ballspiel mit Unterarmschutz, eine Art mittelalterliche Mischung aus Volleyball und Tennis): 2 Spieler

Tischfußball: 2 Spieler

Spielerparcours mit verschiedenen Disziplinen, wie z.B. Sackhüpfen: 4 Teilnehmer

Tennis: 2 Spieler (ab 18 Jahren)

Fahrrad fahren (Straßenkurs, Fahrräder müssen mitgenommen werden): 2 Teilnehmer

„Ruzzola“-Spiel (Käsespiel mit Holzscheiben oder Käseformen, wird geworfen oder gerollt): 1 Spieler

Boccia / Boule: 1 Spieler

Die Ergebnisse der einzelnen Disziplinen werden für die Gesamtwertung zusammengefasst und dann seine siegreiche Partnerschaftsmannschaft bestimmt. Jede Disziplin wird im Rahmen der 3-tägigen Veranstaltung in einer anderen Partnergemeinde stattfinden. In San Costanzo wird das „Ruzzola-Spiel“ sein. Eine Altersbeschränkung von 16 Jahren ist vorgegeben (außer beim Tennis 18 Jahre).

Die Reisetilnehmer sind gemeinsam untergebracht, befinden sich aber während der Wettkämpfe mit den anderen deutschen und italienischen Teilnehmern an den jeweiligen Wettkampforten. Reisetilnehmer, die an einem Tag keine Wettkämpfe haben oder Begleitpersonen, soweit Platz im Bus und in der Unterkunft besteht, haben die Möglichkeit zur freien Gestaltung bzw. können oder sollen die anderen Teilnehmer zu ihren Wettkämpfen begleiten. Ebenfalls sind gemeinsame Veranstaltungen für alle Teilnehmer geplant. Laut Auskunft des Landkreises ist für Übernachtung und Halbpension ein Betrag von 35 Euro pro Person und Tag vorgesehen. Die Unterbringung erfolgt in Mittelklasse-Hotels Vorort zuzüglich der Buskosten gehen wir deshalb von einem Reisepreis zwischen 150 und 190 Euro pro Person aus.

Interessierte können sich für weitere Infos und Anmeldung an das Rathaus Weisenbach, **Telefon 9183-10, Manuela Frorath, M.Frorath@weisenbach.de** wenden. Begleitpersonen können sich ebenfalls melden. Plätze hierfür werden nach Abschluss der Teilnehmeranmeldungen je nach Verfügbarkeit von Plätzen in Bus und Unterkunft vergeben. Es wäre schön, wenn sich ein paar „sportliche“ Personen aus Weisenbach finden könnten, um diese Olympiade zu unterstützen. Die Weisenbacher und Auer Vereine erhalten diese Ausschreibung nochmals direkt über den E-Mail-Verteiler.

## BKK am Schmutzigen Donnerstag ebenfalls nur eingeschränkt erreichbar

Da am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, das Rathaus nachmittags gestürmt wird, ist auch das Büro

tags gestürmt wird, ist auch das Büro der BKK nur von **8.30 Uhr bis 14 Uhr**

**geöffnet.** Wir bitten um Kenntnis und Beachtung.

## Rathaus am Schmutzigen Donnerstag, Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen

Am „Schmutzigen Donnerstag“, 16. Februar, bleibt das Rathaus nachmittags wegen der Rathausstür-

mung geschlossen. Am Rosenmontag, 20. Februar, und Fastnachtsdienstag, 21. Februar, ist das Rat-

haus ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



## Gemeinde Weisenbach Landkreis Rastatt

Die Gemeinde Weisenbach, Kreis Rastatt, (2.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

### Verwaltungsangestellte/-n

in Teilzeit (20,5 Stunden).

Sie arbeiten als Sachbearbeiter/-in im Bereich des Anweiswesens, Steuerwesens und Liegenschaften. Ferner ist eine Mitarbeit im allgemeinen Schreibdienst vorgesehen.

Die Stelle ist in Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TvöD) ausgewiesen.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine engagierte Fachkraft mit selbständiger Arbeitsweise, Teamfähigkeit und wenn möglich, Erfahrung im kommunalen Finanzwesen sowie mit dem Programm SAP.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **24. Februar 2012** mit den üblichen Unterlagen bei der Gemeinde Weisenbach, Hauptstr. 3, 76599 Weisenbach. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Werner Krieg (Tel. 07224 9183 – 12) gerne zur Verfügung.

#### Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

### Zahlungserinnerung an die 1. Grundsteuerrate sowie an die Hundesteuer für das Jahr 2012

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **15. Februar** die **1. Grundsteuerrate sowie die Hundesteuer für das Jahr 2012** fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Grundsteuer/Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **PK-Nummer 5.0100.xxxxxx.x** (bei Grundsteuer) und **5.0102.xxxxxx.x** (bei Hundesteuer) mitanzugeben.

Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

### Geänderter Abgabetermin

Am Rosenmontag, 20. und Fastnachtsdienstag, 21. Februar, ist das Rathaus geschlossen. Der Abgabetermin für den Gemeindeganzeiger für die KW 8 wird deshalb auf

**Freitag, 17. Februar, 11 Uhr**  
vorverlegt.

**Wir bitten dringend um Einhaltung des Abgabetermins, da später eingehende Mitteilungen, auch per E-Mail nicht mehr berücksichtigt werden können.**

### Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

#### Angebot der Woche:

1. Federkernmatratze, 2 x 1 m; zwei kleine Hängeschränken aus Massivholz; Videorekorder, funktionsfähig; Sprudelmaschine, funktionsfähig, ☎ 993357
2. Kühlschrank; Schlittschuhe in Größe 42, Ski-Stiefel Gr. 39 ☎ 2790
3. Wohnzimmerteppich, braun-weiß gemustert, 3,40 x 2,40 m; Wohnzimmertisch „Ikea“, 1,10 x 0,75 m, H: 0,45 m, ☎ 50467
4. Polstergarnitur (Rundcouch), Dreibis Viersitzer, zwei Sessel, antiker Stil, aufwändig verarbeitet, gute Rückenstütze, mit rundem Tisch, ø 1,12 m, ☎ 7373
5. Kleiner Fernseher „JVC“ mit Fernbedienung, 37 cm Diagonale, älteres Modell, Analog-Betrieb, voll funktionsfähig, ☎ 3863 (ab Freitag, 10. Februar)
6. Ledercouch, Zwei- und Dreisitzer, hellbraun, ☎ 623894

Kindergarten St. Christophorus Weisenbach

## Narrenbaumstellen auf dem Kroneplatz

Die fünfte Jahreszeit steht bevor und wie immer wird sie in Au durch den Kindergarten eingeläutet.

Deshalb besucht der Kindergarten Weisenbach am Schmutzigen Donnerstag den Auer Kroneplatz um den Narrenbaum zu stellen. Sie werden gegen 15 Uhr ankommen.

Um Speis und Trank werden sich wie immer die Jugendfeuerwehr

sowie der junge Chor kümmern. Hierzu laden wir die ganze Bevölkerung, alle Eltern, Großeltern und Geschwister ganz herzlich ein.

Aus diesem Grund wird zwischen 14 und 17 Uhr der Bereich Kroneplatz für den Verkehr gesperrt werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

## Alters-jubilare



**15. Februar, 76 Jahre**

Erna Schoch,  
Hauptstraße 23

**19. Februar, 81 Jahre**

Elisabeth Kast,  
Jakob-Bleyer-Straße 26

**19. Februar, 73 Jahre**

Karin Rohde,  
Jakob-Bleyer-Straße 31

## Schulnachrichten

Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach Grund- und Werkrealschule

### Kfz-Meister Hubert Mahler als Fachmann im Unterricht

Zurzeit ist Kfz-Meister Hubert Mahler an der Werkrealschule Weisenbach-Forbach als ehrenamtlicher Lehrbeauftragter tätig. Im Bildungsplan der Werkrealschule gibt es Wahlpflichtfächer, die bereits jetzt richtungweisend für spätere Berufe sind.

Diese Fächer werden ab Klasse 8 bis 10 zweistündig unterrichtet. Die Schüler wählen nach der Kompetenzanalyse in Klasse 7 nach Beratung durch die Lehrkräfte entweder den kaufmännischen Zweig „Wirtschaft und Informatik“, den hauswirtschaftlich-erzieherischen Bereich „Gesundheit und Soziales“ oder den technischen Bereich „Natur und Technik“.

Im Bereich „Natur und Technik“ gibt es das Thema „Fahrzeug und Antriebstechnik“. Hubert Mahler vermittelt den Schülern der Klassenstufen 8 und 9 nun mehrere Wochen sehr anschaulich und praxisorientiert Grundlagen in diesem Themenbereich. Auch die anderen Schüler haben sich in ihren Wahlpflichtfächern schon praxisorientiert betätigt, so die Gruppe „Wirtschaft und Informatik“, die in einem mehrwöchigen Kurs den Weisenbacher Senioren PC- und Inter-



netgrundlagen vermittelten. Die Gruppe „Arbeit und Soziales“ war im Helmut-Dahringer Haus in Gaggenau tätig und brachte sich mit Bastelarbeiten und Aktionen wie Zubereiten von Dörrobst in den Alltag der Heimbewohner mit ein.

Am Samstag, 3. März, lädt die Jo-

hann-Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, sich über den Bildungsweg Werkrealschule (Berufsrealschule) zu informieren, der im 10. Schuljahr mit dem „Mittleren Bildungsabschluss“ abschließt.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de  
von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Gemeinschaftspraxis  
Dres. Gernot Heinze, Gabriele Kittel  
Friedrich-Ebert-Straße 3, Gaggenau  
☎ 07225 1088

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr  
Dr. Huemerlehner/Schwinge  
Fliederweg 3, Rastatt  
☎ 07222 23866

### Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 11. Februar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30  
Ottenau, ☎ 07225 70304

#### Sonntag, 12. Februar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-straße 12  
Gernsbach, ☎ 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schwarzwaldverein  
Ortsgruppe Langenbrand

## Wandereinladungen

### Halbtagswanderung

Der Schwarzwaldverein Langenbrand wandert am Sonntag, 12. Februar, von Gaggenau nach Ottenau. Die etwa zweistündige Wanderung führt auf interessantem Weg vom Bahnhof Gaggenau nach Ottenau, wo eine Schlusseinkehr stattfinden wird.

Zu dieser Wanderung treffen sich die Teilnehmer um 13.30 Uhr am Bahnhof Langenbrand, um dann um 13.45 Uhr mit der Stadtbahn nach Gaggenau zu fahren, wo um 14.10 Uhr, beim Bahnhof das Wanderunternehmen beginnt. Die Fahrkarten werden gesammelt besorgt. Wer nicht am Bahnhof Langenbrand einsteigt und an der Sammelfahrt teilnehmen möchte, sollte sich zuvor bei Wanderwart Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461 melden. Hierzu sind alle Wanderfreunde sowie Gäste ganz herzlich eingeladen. Wanderführung: Otto Schoch, Telefon 0174 6808330.

### Mittwochswanderung

Die Mittwochswanderung des Schwarzwaldvereins Langenbrand im Monat Februar findet am Mittwoch, 15. Februar, statt. Hierzu treffen sich die Teilnehmer um 13.30 Uhr am Steinplatz in Langenbrand. Die Wanderroute wird je nach Wetterlage kurzfristig festgelegt und die Tour auf alle Fälle mit einer Schlusseinkehr beendet. Hierzu sind alle Mittwochswanderer, Wanderfreunde sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Wanderführer: Helene und Klaus Klumpp, Telefon 07228 2683.

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein „Eintracht“ Au

## Pächterfamilie Fieg hört im Sängerkheim auf

Der Gesangverein und die Familie Fieg sehen es als richtig an, die Bevölkerung frühzeitig zu informieren, dass das Pachtverhältnis dieses Jahr am 28. Mai endet, was von Seiten des Vereins zu akzeptieren ist, aber auch sehr bedauert wird. Immerhin war es in den sechseinhalb Jahren ein sehr gutes Miteinander und es ist hervorragend wie die Familie Fieg das Haus präsentiert.

Ab sofort werden über Anzeige beziehungsweise Inserate Nachfolger gesucht, die ab Mitte 2012 das Lokal weiterführen.

Von Seiten des Vereins könnte man sich auch Neueinsteiger vorstellen,

wo zum Beispiel ein Teil der Familie noch einer anderen Tätigkeit nachgeht. Interessenten können sich zu näheren Gesprächen unter Telefon 3713 melden.

Fastnachtssamstag- und -sonntag ist das Sängerkheim ganztägig geöffnet. Fastnachtdienstag ab 15 Uhr Live-Musik mit Mark Kilgus. Angeboten werden wie gewohnt, saure Nierle, saure Kutteln und Sonstiges.

### Chorproben

Am Freitag, 10. Februar, 18 Uhr junger Chor; 19.30 Uhr gemischter Chor im Sängerkheim.

Kolpingsfamilie  
Weisenbach

## Freitagstreff

Der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus findet am 10. Februar, ab 19.30 Uhr statt.



## Heißes Wochenende auf Schloss Erlen und Terminübersicht der Eichos

Am Freitag ist „Schnurren in Weisenbach“. Die Band „Nox“ sorgt mit ihren aktuellen Liedern sowie den Songs der letzten Jahrzehnte für heiße Musik und gute Stimmung. Der Pils- und Weizenstand sowie die Bar sind dabei natürlich geöffnet. Einlass ist ab 19.30 Uhr - Beginn 20.01 Uhr.

Am Samstag wird bei der Prunksitzung ein letztes Mal das Sitzungsprogramm präsentiert. Beginn ist um 19.11 Uhr. Wer ins Prunksitzungsprogramm reinspickeln will: Bilder und Impressionen zur Sitzung und zum bisherigen Fastnachtsprogramm gibt es im Internet unter [www.hohleeiche.de](http://www.hohleeiche.de), Kapitel: Kampagne.

Am Schmutzigen Donnerstag ab 10 Uhr werden wir uns bei einem gesunden Narren- beziehungsweise Eichofrühstück im Spritzenhaus stärken. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet steht für jedermann bereit. Eingeladen sind alle, die ab 10 Uhr richtigen Hunger haben und sich für den Nachmittag stärken wollen. Am Nachmittag erfolgt dann die Absetzung unseres Bürgermeisters Toni Huber. Pünktlich um 14.30 Uhr findet die Machtübernahme statt - die Karnevalsgesellschaft regiert dann und wir werden unseren Bürgermeister an den Pranger stellen.

Abends geht es dann zum großen

Schnurren in die Festhalle. Hier kann getanzt, gerockt und Sonstiges gemacht werden. Die Tanz- und Showband „RIO“ wird dem Publikum richtig einheizen mit Liedern der aktuellen Charts sowie den bekanntesten Oldies. Einlass ist um 19.30 Uhr. Beginn der Veranstaltung um 20.01 Uhr.

Am Fasentsamstag geht es dann in unserem Programm weiter. Ab 11 Uhr werden im Spritzenhaus Weißwurst mit Brezeln angeboten. Wer will kann auch etwas anderes haben. Es ist für jeden etwas dabei. Um 15 Uhr wird dann der Elferrat den bunt geschmückten Narrenbaum in der oberen Gaisbach aufschultern und in Richtung Spritzenhaus laufen - natürlich unter den Klängen des Fanfarenzugs, der unseren Elferrat begleiten wird. Am Spritzenhaus wird dann der Narrenbaum aufgestellt. Natürlich wird unserem Präsi wieder „was Bleedes eifalle“, was er zum Besten geben wird. Es sind alle eingeladen - auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Spaß für die Jüngsten gibt es beim diesjährigen Kinderball am Rosenmontag. Pünktlich um 15 Uhr werden wir euch in Empfang nehmen. Neben Spielen, Polonaisen und Gesang wird auch viel getanzt und gelacht. Also nichts wie hin und nach Schloss Erlen kommen. Bringt eure Mamas und Pappas, Omas und Opas mit. Für die „Äl-

teren“ werden Kaffee und Kuchen angeboten sowie viele andere Leckereien.

Ein Kateressen bieten wir dann am Fasentdienstag ab 17 Uhr auf Schloss Erlen an. Wer es braucht beziehungsweise möchte, der kriegt auch was „Saures“ Unser Küchenchef hat sich für den Abschluss der Kampagne etwas einfallen lassen. Um 20 Uhr wird dann auf der Murginsel der letzte Fasetsbutze verbrannt. Natürlich ist dies wiederum ein Grund zu feiern, wenn auch mit einer Träne im Auge.

### Termine Eichos

#### **Samstag, 11. Februar,**

Umzug Gernsbach,  
Treffpunkt 12.30 Uhr Spritzenhaus,  
Abfahrt mit der Bahn um 13.50 Uhr  
Abendsitzung,  
Treffpunkt 17.30 Uhr Festhalle

#### **Sonntag, 19. Februar,**

Umzug Forbach,  
Treffpunkt 11.30 Uhr Spritzenhaus,  
Abfahrt mit der Bahn um 12.51 Uhr

#### **Montag, 20. Februar,**

Umzug Reichental,  
Treffpunkt 11.30 Uhr Spritzenhaus,  
Abfahrt ca. 13 Uhr

Falls Rückfragen bestehen bitte an Melanie Mungenast wenden.

### NaturFreunde Weisenbach

## Närrisches Kegeln

Helau und alaaf. Wie jedes Jahr treffen wir uns zum närrischen Kegeln am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar. Im „Merkurstübchen“ in Staufenberg um 16 Uhr geht's los. Ob Jung oder Alt, jeder hat seinen Spaß. Anschließend, bei einem gemeinsamen Essen werden die Sieger gekürt und Preise verteilt.

### **Naturfreundehaus geschlossen:**

Am Fastnachtssamstag, 18. und Fastnachtssonntag, 19. Februar.

### Turnverein Weisenbach

## Kennlernworkshop Zumba und weitere Termine

Am Freitag, 10. Februar, findet in der Sporthalle Weisenbach ein einmaliger Kennlernworkshop Zumba statt. Wir treffen uns um 19 Uhr. Preis pro Person 8 Euro. Info bei U. Klumpp, Telefon 4538.

### **Teilnahme am Jubiläumsumzug**

Wir nehmen am Sonntag, 19. Februar, am Jubiläumsumzug der Talhützel Forbach teil. Aufstellung in Forbach um 13.30 Uhr, Treffpunkt um 12.40 Uhr am Bahnhof Weisenbach zur Abfahrt um 12.51 oder 13.08 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn der TV Weisenbach mit einer großen Gruppe (alle Abteilungen) vertreten wäre.

Nähere Infos unter Telefon 40347, E. Rothenberger, oder Telefon 67588, E. Schmitt.

### **Landesturnfest in Heilbronn**

Zur Planung wollten wir euch vorab den Termin (17. bis 20. Mai in Heilbronn) des diesjährigen Landesturnfestes bekannt geben. Nähere Infos folgen noch.

## Anton Stöber wird Badischer Meister beim Stabhochsprung

Die ersten Meisterschaften und Wettkämpfe liegen hinter den Sportlern der LAG Obere Murg. Bereits am 6. Januar stiegen die Läufer beim 20. Dreikönigslauf des TuS Großweier ins Wettkampfgeschehen ein. Für alle Teilnehmer wurde ein 10-Kilometer-Straßenlauf angeboten.

Nach langer Verletzungspause absolvierte Marius Gerstner in der Männerklasse seinen ersten Wettkampf und belegte mit der Zeit von 39:04 Minuten Platz 9. Martin und Bernd Schillinger belegten in der Klasse M40 Platz 3 in 37:49 Minuten und Platz 4 in 38:01 Minuten. Jochen Stöber erreichte in dieser Klasse Platz 9 in 39:15 Minuten.

Auf Rang 6 kam Georg Götz in der Klasse M60 in 49:52 Minuten. Einen ausgezeichneten 3. Platz belegte Markus van Himbergen bei den Jugendlichen in der Zeit von 39:10 Minuten. Ebenfalls auf Rang drei lief Tanja Marx (W35) in 47:23 Minuten ins Ziel.

Als einziger Teilnehmer der LAG Obere Murg beteiligte sich Anton Stöber bei den Badischen Schülermeisterschaften in der Karlsruher Europahalle am 22. Januar. Er zeigte einen überzeugenden Wettkampf und meisterte alle Höhen bis zu 2,80 Meter im ersten Versuch. Damit gewann er den Titel in der Klasse M14 Baden-württembergischer Meister wurde Arno Hammaekers in Sindelfingen am 22. Januar beim Weitsprung in der Klasse M70 mit 4,34 Meter. Beim 60-Meter-Sprint belegte er in 8,89 Sekunden Platz 2. Diethardt Reichardt belegte in 9,13 Sekunden Platz 7 und Klaus-Dieter Lange in 9,30 Sekunden Platz 8. Beim 200-Meter-Lauf kam Lange in 32:40 Sekunden und Reichardt in 32:41 Sekunden auf Platz 6. Lange startete auch beim Weitsprung und belegte mit 3,67 Meter Rang 7.

### Anmeldung zum Oster-Trainingslager

Auch 2012 führen wir wieder unser Ostertrainingslager in San Costanzo durch. Termin: 6. bis 14. April. Um ge-

nau planen zu können bitten wir um verbindliche Anmeldung bis Montag, 13. Februar, bei Frank Lang. Die genaue Ausschreibung ist unter [www.springen-mit-musik.com](http://www.springen-mit-musik.com) abrufbar.

**Aktuell:**  
[www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)

**Termine**  
Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/leichtathletik](http://www.rastattertv.de/leichtathletik)

### TV Weisenbach, Abt. Tischtennis

## Spielberichte und die nächsten Termine

Ihren ersten Punktgewinn in der Rückrunde konnte die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga vermelden. Im Heimspiel gegen den TTC Willstätt gab es ein 8:8-Unentschieden. Dabei musste lange Zeit um diesen Punktgewinn gezittert werden, da die Weisenbacher mit 5:7 in Rückstand lagen. Danach gingen sie nach drei Siegen mit 8:7 in Führung, ehe das Schlussspiel Gerhard Egner mit Jürgen Burkhardt nach hartem Kampf zum 8:8-Remis verloren.

Als Einziger blieb im Einzel Mario Schweyda ungeschlagen. Jeweils einmal gewannen Gerhard Egner, Jürgen Burkhardt, Frank Kalmbacher, Rouven Christmann, Patrick Kühn und das Doppel Egner/Burkhardt.

Am Samstag kommt um 16 Uhr der Tabellenletzte TV Lichtental nach Weisenbach. Dabei sollten beide Punkte in Weisenbach bleiben, damit man nicht auf die Abstiegsplätze fallen würde.

Nichts zu gewinnen gab es für die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga. Beim Tabellenführer TTC Iffezheim mussten die Damen eine klare 2:8-Niederlage einstecken. Lediglich Jasmin Langenbach und Tanja Rath konnten nur mit ihren Siegen Ergebniskosmetik betreiben.

Einen 8:4-Auswärtssieg gelang der 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga beim TTC Muckenschopf. In diesem

**Terminkalender 2012 (Meldetermin)**  
12. Februar Esslingen-Zell: BW-M. Crosslauf  
18./19. Februar Sindelfingen: Dt. Jugendmeisterschaften  
25./26. Februar Karlsruhe: Dt. Hallenmeisterschaften  
4. März Ötigheim: KM Waldlauf (27. Februar)  
17. März Bietigheim: KM Langstrecken  
24. März Steißlingen: BW-Langstrecken  
24. März Sinsheim: BLV-Winterwurf U16

Spiel gaben die Weisenbacherinnen über die gesamte Spieldauer die Führung nicht aus den Händen. Nach Gewinn beider Eingangsdoppeln waren Melanie Krieg und Ramona Gaschler mit jeweils zwei Einzelsiegen erfolgreich. Silvia Merkel und Ute Egner steuerten jeweils einen Erfolg bei.

Gegen den SV Ottenau V gab es für die 3. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A eine recht unglückliche 7:9-Niederlage. Über die gesamte Spieldauer mussten die Weisenbacher einem Rückstand hinterherlaufen und konnten somit die Niederlage nicht mehr verhindern. In den Einzeln blieben Erich Fellmoser und David Baier ungeschlagen. Die restlichen Punkte erzielten Dieter Gerstner, Alfred Großmann und Artur Großmann.

Ein gerechtes 5:5-Unentschieden beim TB Sinzheim II gelang der Jugendmannschaft in der Bezirksklasse. Trotz einer 5:3-Führung konnte das Unentschieden nicht verhindert werden. Obwohl man nach den Eingangsdoppeln mit 0:2 in Rückstand lag, gaben die Jugendlichen nicht auf und erkämpften somit ein Unentschieden. David Baier und Fabian Trapp blieben in ihren Einzeln unbesiegt und den letzten Punkt steuerte Steffen Egner bei.

In der 2. Schülermannschaft konnte nur Tristan Weiler den Ehrenpunkt bei der 1:6-Niederlage beim TB Sinzheim II erzielen.

# Weisenbach



## Das Jahr 2011 in Wort und Bild



Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon (07224) 9183-0  
Telefax (07224) 9183-22  
e-mail: buergermeisteramt  
@weisenbach.de

# Jahresrückblick 2011

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*mit unserem alljährlichen Jahresrückblick wollen wir Sie daran erinnern, dass das vergangene Jahr nicht einfach nur an uns vorübergezogen ist, sondern auch seine Spuren hinterlassen hat.*



*Das Jahr 2011 stand ganz im Zeichen der verschiedenen Festlichkeiten. So konnten wir nicht nur einen interessanten Festakt mit Dr. Erwin Teufel zum 675-jährigen Bestehen der Gemeinde Weisenbach erleben, sondern wenige Tage später auch die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Gemeindeparkerschaft zwischen Weisenbach und San Costanzo. Höhepunkt des Jahres 2011 war das mittlerweile 5. Weisenbacher Straßenfest, das sicherlich ebenfalls allen noch in bester Erinnerung ist.*

*Auch im baulichen Bereich hat sich so einiges getan. So konnten mit Hilfe des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum und des Landessanierungsprogrammes in den alten Ortsbereichen von Au und Weisenbach zahlreiche private Baumaßnahmen gefördert werden. Dies ist wichtig, um die Attraktivität unserer Gemeinde zu erhalten. Eine gelungene öffentliche Baumaßnahme war die Sanierung und Umgestaltung der Straße In den Höfen. Da auch viele Anwohner mitgezogen haben, ist hier nun ein sehr gelungenes Beispiel einer Sanierungsmaßnahme zu sehen.*

*Die Zukunft unseres Latschigbades bewegte im letzten Jahr die Gemüter. In einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung wurde von der Verwaltung ein Konzept zur Zukunftssicherung des Latschigbades vorgestellt. Dieses Konzept wurde mittlerweile von einer Arbeitsgruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt, so dass am 7. Februar 2012 ein Schwimmbadverein gegründet werden kann, der dann das Bad in eigener Regie betreiben möchte. Ich hoffe, dass die Weisenbacher Bürgerinnen und Bürger dieses Projekt durch ihre Mitgliedschaft im Verein tatkräftig unterstützen.*

*Neben diesem Jahresrückblick möchte ich gerne auch auf die umfangreiche Chronik auf unserer Homepage [www.weisenbach.de](http://www.weisenbach.de) verweisen.*

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in vielfältiger Weise für und in unserer Gemeinde einsetzen möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken.*

***Ich freue mich auch im Jahr 2012 auf ein weiterhin gutes Miteinander mit Ihnen.***

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Huber'.

Toni Huber  
Bürgermeister

# Das Jahr 2011 in Wort und Bild

## Januar

20. Januar: Sitzung des Gemeinderates

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, am 22. Januar, konnte Bürgermeister Toni Huber verdiente Aktive der Wehr auszeichnen. Kommandant Joachim Merkel erhielt die Verdienstmedaille der Gemeinde in Gold und Klaus Hirth in Bronze.

Die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Au nutzte Bürgermeister Toni Huber, um erfolgreiche Jungmusiker auszuzeichnen. Sophie Schiebenes, Yannik Weber und Marcel Hürst erlangten das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze.



Joachim Merkel wurde mit der goldenen und Klaus Hirth mit der bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet

gemeinsam mit MdL Karl-Wolfgang Jägel die Katz-Werke, um sich einen Einblick in die Produktionsstätte zu machen.

In der Gemeinderatssitzung am 10. Februar wurde auf Vorschlag der Verwaltung eine Arbeitsgruppe „Zukunft Latschigbad“ gegründet.



Jungmusiker Sophie Schiebenes, Yannik Weber und Marcel Hürst



Informationsbesuch bei den Katz-Werken

## Februar

03. Februar: Sitzung der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal

10. Februar: Sitzung Gemeinderates

14. Februar: Sitzung des Partnerschaftskomitees

23. Februar: Sitzung des Bauausschusses

Zum 1. Februar übergab Apothekerin Angelika Roof die Wendelinus-Apotheke an Apotheker Ingo Hauk. Er führt nunmehr die über 50-jährige Tradition der Wendelinus-Apotheke fort.

Bürgermeister Toni Huber, Bürgermeister-Stellvertreter und Fraktionsvorsitzende besuchten



Andreas Zapf mit Bürgermeister Toni Huber

Andreas Zapf, langjähriger Bauhofleiter, wurde am 28. Februar in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Bürgermeister Toni Huber mit Angelika Roof und Ingo Hauk

## März

17. März: Sitzung des Gemeinderates

23. März: Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Weisenbacher und Auer Vereine

27. März: Landtagswahl

31. März: Sitzung des Gemeinderates

Im Rahmen der Generalversammlung der NaturFreunde Weisenbach konnte Bürgermeister-Stellvertreterin Karin Streeb verdiente Mitglieder für langjährige Vereinsarbeit mit der Verdienstmedaille in Silber auszeichnen.

## April

13. April: Sitzung der Musikschule Murgtal

14. April: Sitzung des Gemeinderates

28. April: Sitzung des Partnerschaftskomitees

Eines der letzten Konzerte des Männergesangsvereins „Liederkrantz“ war das Benefizkonzert in der kath. Pfarrkirche St. Wendelin zugunsten der Sanierung der Wendelinus-Kapelle.

Anlässlich der Wiedereröffnung nach dem Umbau der Volksbankfiliale in Weisenbach übergab Bürgermeister Toni Huber dem Vorstandsvorsitzenden, Dr. Roman Glaser, ein Bild der Wendelinus-Kapelle.



Filialleiter Gerhard Egner, Dr. Roman Glaser und Bürgermeister Toni Huber

Ende April wurde im Rahmen des Landessanierungsverfahrens „Ortmitte I“ das Anwesen in den Höfen 5 abgebrochen.



Abbruch des Gebäudes in den Höfen 5



Alfons Krieg und Hans-Peter Schaible erhalten die Verdienstmedaille in Silber

## Mai

12. Mai: Sitzung des Gemeinderates

26. Mai: Sitzung des Finanz- und Kulturausschusses

26. Mai: Sitzung des Beirates der Sozialstation Forbach-Weisenbach

Zahlreiche Arbeitseinsätze Ehrenamtlicher gab es bei den Vorbereitungsarbeiten zur Eröffnung des Latschigbades.



Arbeitseinsatz rund ums Schwimmbad

Groß war die Zahl der Ehrengäste, die zum Festakt, anlässlich des 675-jährigen Bestehens der Gemeinde Weisenbach, in die Festhalle kamen. Festredner des Abends war der ehemalige Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Dr. Erwin Teufel.

Mit großem finanziellem Aufwand wurde die Friedhofsmauer mit einer selbsttragenden Erdvermahlung saniert.



Zahlreiche Gäste beim Festakt in der Festhalle

## Juni

09. Juni: Sitzung des Gemeinderates  
29. Juni: Sitzung des Bauausschusses

Am 4. Juni fanden in der Festhalle die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Weisenbach und San Costanzo statt. Anlässlich dieser Feier wurde den beiden Gemeinden vom Vizepräsidenten des Europäischen Parlaments die Europamedaille verliehen.

Im Alter von 84 Jahren verstarb am 18. Juni Helmut Merkel. Er war Gemeinderat der damals selbständigen Gemeinde Au im Murgtal.

Als Nachfolgerin von Katja Fellmoser nahm Carolin Grimm aus Loffenau Ende Juni ihre Tätigkeit als Kassenverwalterin und Steueramtsleiterin bei der Gemeinde Weisenbach auf.



Kassenleiterin Carolin Grimm

## Juli

12. Juli: Sitzung des Partnerschaftskomitees  
14. Juli: Sitzung des Gemeinderates  
26. Juli: Sitzung des Gemeinderates

Die Gemeinde Weisenbach hat ihre EnBW-Aktien abgestoßen und ist als Gesellschafterin bei der badenova eingestiegen.

Der gebürtige Weisenbacher, Dr. Christian Hermes, wurde zum neuen Stadtdekan von Stuttgart gewählt.



Rainer Wieland, MdEP, Bürgermeister Toni Huber und Assessore Dott. Rubens Camilioni

Mit dem 5. Weisenbacher Straßenfest ist das 675-jährige Bestehen Weisenbachs zünftig gefeiert worden.

Ende Juli fand in der Festhalle eine Bürgerversammlung zum Thema „Zukunft des Latschigbades“ statt, an der sehr viele Interessierte teilnahmen.

## August

Anfang August wurde mit der Sanierung der Straße „In den Höfen“ begonnen. Der Auftrag ging an die Weisenbacher Firma NESTRA zu einem Angebotspreis von rund 245.000 Euro.

Am 29. August ist im Alter von 86 Jahren Anton Miles verstorben. Er gehörte von 1953 bis 1994 dem Gemeinderat an und war in dieser Zeit über mehr als 20 Jahre Bürgermeister-Stellvertreter.



Anton Miles

## September

20. September: Seniorenausflug  
21. September: Sitzung des Gemeinderates

Mit einem „Moschdfeschd“ feierte die Schnapsbrennerei Friedhelm Hörth ihr 30-jähriges Firmenjubiläum.



Kanalarbeiten an der Straße „In den Höfen“

Ein historisch wertvoller Fund im Gemeindearchiv wurde mit der Gemeindeordnung von Au aus dem Jahre 1719 gemacht.



„Ordnung in dem Dorflein Au“

Beim Seniorenausflug, der in die nördliche Region Badens führte, beteiligten sich 105 Teilnehmer. Auf dem Programm stand u. a. der Schwetzingen Schloßgarten.



Senioren auf großer Fahrt

## Oktober

- 07. Oktober: Waldbegehung des Gemeinderates
- 12. Oktober: Sitzung des Bauausschusses
- 12. Oktober: Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Weisenbacher und Auer Vereine
- 15. Oktober: Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr
- 20. Oktober: Sitzung des Gemeinderates
- 30. Oktober: Seniorenfeier

30 Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Bürgerreise in die Partnergemeinde Kriebstein teil.

Bei der Waldbegehung informierten sich die Mitglieder des Gemeinderates u. a. über die Erholungs- und Klimaschutzfunktion des Waldes.



Informationsaustausch bei der Waldbegehung

Am 17. und 24. Oktober fanden Informationsveranstaltungen zur neu einzuführenden gesplitteten Abwassergebühr statt.

Die Seniorenfeier am 30. Oktober war, wie schon die Jahre zuvor, sehr gut besucht.



Abwechslungsreiches Programm bei der Seniorenfeier



Stadtbesichtigung in Dresden

## November

- 10. November: Sitzung des Finanz- und Kulturausschusses
- 17. November: Sitzung des Gemeinderates
- 30. November: Sitzung des Bauausschusses

Vom 18. – 20. November konnte die katholische öffentliche Bücherei – köb – ihr 10-jähriges Bestehen feiern.



Das ehrenamtlich tätige Team der köb

## Dezember

- 08. Dezember: Sitzung des Gemeinderates
- 22. Dezember: Sitzung der Mitglieder der Musikschule Murgtal

Nach viermonatiger Bauzeit konnte Anfang Dezember die Straße „In den Höfen“ seiner Bestimmung übergeben werden.



Einweihung der fertiggestellten Straße

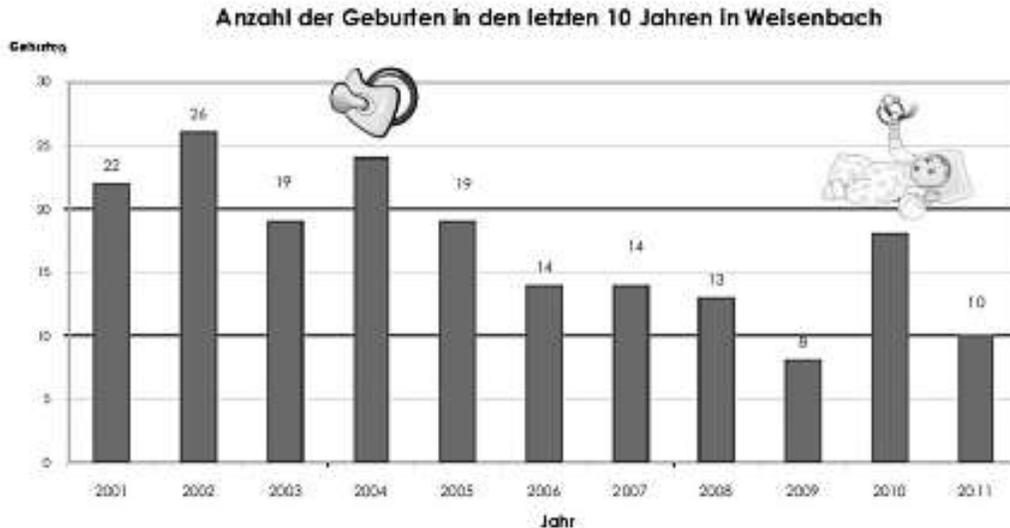
Bei der Weihnachtsfeier der Musikkapelle Au konnte Bürgermeister Toni Huber drei Musikerinnen zu ihrem bestandenen JML-Abzeichen gratulieren.



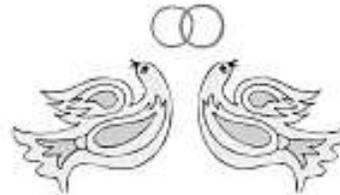
Desiree Kast erhielt das Leistungsabzeichen in Silber, Luisa Schiebeneds und Viktoria Kast in Bronze

# Berichte und Zahlen aus der Verwaltung

## Standesamt - Geburtenentwicklung 2001 bis 2011 -



## Standesamt - Eheschließungen 2011 -



Im Jahr 2011 „trauten“ sich 7 Paare zum Standesamt Weisenbach, um den Bund fürs Leben zu schließen. Beliebtester Heiratsort war wiederum das Heimatmuseum Weisenbach. Unter anderem Dank dieses schönen Raumes heirateten im Jahr 2011 fünf auswärtige Paare in Weisenbach. Der Altersdurchschnitt lag in diesem Jahr bei den Frauen bei 35 Jahren und bei den Männern bei 36 Jahren.

## Standesamt / Friedhofsverwaltung - Sterbefälle und Bestattungen im Jahr 2011 -

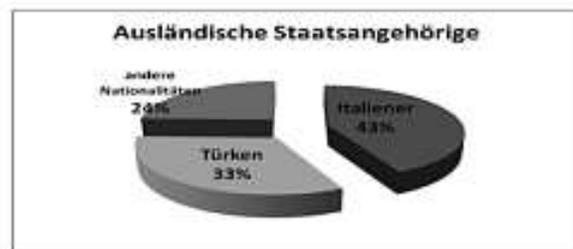


Insgesamt 10 Sterbefälle wurden im Jahr 2011 im Standesamt beurkundet. Weitere 13 Einwohner verstarben in anderen Orten. Da in Weisenbach auch Personen, die auswärts wohnen, bestattet wurden, fanden auf dem Friedhof Weisenbach 19 Bestattungen und auf dem Friedhof Au 8 Bestattungen statt. Von den insgesamt 27 Bestattungen waren 19 Urnenbestattungen (ca. 70 %). Die Urnenstelen sind dabei sehr gefragt, so dass in Weisenbach im Jahr 2012 eine weitere Stele erstellt werden muss.

## Einwohnermeldeamt und Sozialamt in Zahlen

	2010	2011
<b>Einwohnerzahl am Jahresende</b>	2.559	2.501
Frauen in Weisenbach	1.277	1.249
Männer in Weisenbach	1.282	1.252
<b>Konfessionen:</b>		
katholisch	1.730	1.687
evangelisch	327	311
religionslos o. andere Konfession	502	503
<b>Zuzüge:</b>	139	125
davon Ausländer	22	8
<b>Geburten:</b>	18	10
<b>Sterbefälle:</b>	24	23
<b>Abmeldungen:</b>	130	170
davon Ausländer	30	21
<b>Ausländische Staatsangehörige:</b>	225	212
Italiener	93	91
Türken	71	69
andere Nationalitäten	61	52

	2010	2011
Beantragte Führerscheine	79	51
Erteilung Aufenthaltserlaubnis	9	10
Beantragte Führerscheine	92	72
Rentanträge u. Kontenklärungen	68	71
Verlängerung u. Neuausstellung von Schwerbehindertenausweisen	38	23
Landesfamilienpässe	2	3
Anträge auf einmalige Beihilfen	22	25
Anträge auf Wohngeld bzw. Lastenzuschuss	11	15
Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung	12	15
Anträge auf Erziehungsgeld	12	6



## Passamt

Beim Passamt wurden vergangenes Jahr folgende Ausweispapiere ausgestellt:

	2010	2011
Personalausweise:	316	271
Vorläufige Personalausweise:	12	20
Reisepässe:	72	81
Express-Reisepässe:	2	3
Vorläufige Reisepässe:	1	3
Kinderausweise:	11	16



## Bauamt

Beim Bauamt der Gemeinde Weisenbach wurden im vergangenen Jahr 10 (16) Bauanträge, 1 (1) Bauvoranfrage und 1 (3) Baugesuch(e) im Kenntnissgabeverfahren und 1 Nachtragsbaugesuch eingereicht. (In Klammer die Zahlen von 2010).

## Was sonst noch interessiert

### Landessanierung im Bereich Weisenbach „Ortsmitte I“

Nach der erfreulichen Aufnahme des Gebiets „Ortsmitte I“ in das Landessanierungsprogramm hat der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach am 17. April 2008 die Sanierungssatzung beschlossen und weitere Regelungen, wie die Fördersatzte für die privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Mindestausbaustandards oder die Durchführungsfristen festgelegt. Erfreulich ist dabei das rege Interesse von Seiten der Privateigentümer, denn zwischenzeitlich wurden bis zum 31. Dezember 2011 für insgesamt 26 Privatobjekte Modernisierungserhebungen durchgeführt.

Diese Erhebungen führten bis 31. Dezember 2011 zum Abschluss von insgesamt 14 Modernisierungsvereinbarungen. Damit wurden Zuwendungen von insgesamt ca. 385.000 € bewilligt.

An zahlreichen geförderten Objekten sind die Arbeiten im Gange. Die jeweils bewilligten Fördermittel werden je nach Stand des Umsetzungsgrades bzw. der angefallenen Kosten in Teilbeträgen ausbezahlt. Aktuell konnten bereits ca. 260.000 € an private Eigentümer ausbezahlt werden. Diese Beträge werden zu 60 % durch das Land und zu 40 % von der Kommune getragen.



Neben diesen Privatmaßnahmen spielten auch öffentliche Projekte eine bedeutende Rolle. Wurde schon 2009 der Erwerb des Kindergartengebäudes mit einem Zuschuss von rund 98.000 € gefördert, so wurde in den zurückliegenden Monaten insbesondere im Bereich „In den Höfen“ investiert. Es flossen für den Erwerb, die Räumung, Gebäudetrennung und der Abbruch des Anwesens In den Höfen 5 sowie eines Schuppens ca. 98.000 € Landesmittel nach Weisenbach. Der Ausbau der Straße „In den Höfen“ wurde bis 31. Dezember 2011 mit

ca. 52.000 € gefördert, wobei nach Vorlage aller Abrechnungen noch weitere Fördermittel zu erwarten sind. Als nächstes kommunales Projekt im Sanierungsgebiet ist die Sanierung der Murgbrücke vorgesehen.



**Gemeinde Weisenbach**  
**Städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen**  
**„Ortsmitte I“**

Gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Gemeinde Weisenbach



**Ziele der Erneuerungsmaßnahmen:**

- Erhaltung und Neugestaltung der Ortsmitte
- Aufwertung der Gebäude
- Förderung der Wohnqualität
- Aufwertung der öffentlichen Infrastruktur
- Erhalt und Ausbau bestehender Grünflächen

**Ansprechpartner:**  
 Herrmann, Hans-Joachim  
 Telefon: 07141 910-100  
 E-Mail: h.j.herrmann@weisenbach.de

**Kontaktadressen:**  
 Gemeinde Weisenbach  
 Postfach 10 01 10  
 71411 Weisenbach  
 Telefon: 07141 910-100  
 E-Mail: info@weisenbach.de



## Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“

Das Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ hat sich in den letzten Jahren für den Ortsteil Au zu einem Erfolgsprogramm entwickelt. Manch eine kommunale Platzgestaltungsmaßnahme wurde in der Vergangenheit durch entsprechende Zuschüsse aus diesem Programm ermöglicht. Aber auch viele Privateigentümer haben durch Fördermittel strukturverbessernde Maßnahmen, wie z. B. durch Wärmedämmung und rationellen Energieeinsatz, durchführen können. Somit konnten ältere Gebäude durch Um- und Ausbau erhalten und neuer, zeitgemäßer Wohnraum geschaffen werden. Im Jahr 2010 konnten im Ortsteil Au 3 Wohngebäude mit insgesamt 6 Wohneinheiten einen Gesamtzuschuss von 70.900 EUR erhalten und 2011 wurden 3 Wohngebäude mit insgesamt 5 Wohneinheiten mit 85.800 EUR bezuschusst.



Jakob-Bleyer-Straße 23 vorher



Jakob-Bleyer-Straße nachher 23



Platzgestaltungsmaßnahme



Rathausstraße 8 vorher



Rathausstraße 8 nachher



## Blutspender-Ehrung



Wiederum waren im vergangenen Jahr elf Weisenbacher Bürgerinnen und Bürger auf der Liste des Deutschen Roten Kreuzes der zu ehrenden Blutspender verzeichnet. Anlässlich der Gemeinderatssitzung am 17. März wurden die Blutspender geehrt und ausgezeichnet.

Es waren dies: Renate Beck, Jörg Keller, Armin Klumpp, Martina Schiebenes und Eberhard Veser für 10-maliges

Blutspenden, Maria Irth, Karin Merkel, Jörg Müller und Holger Schoch für 25-maliges Blutspenden. Hans-Peter Lang und Edgar Schiebenes wurden für die große Leistung von 50-maligem Blutspenden mit der goldenen Ehrennadel mit Eichenkranz und der Zahl 50 geehrt.

## Förderung von Vereinen, Schulen und kirchlichen Gruppen

Jährlich werden von der Gemeinde 19 Vereine mit einem Förderbetrag von insgesamt 6.525 € bezuschusst. Neben dem üblichen Vereinszuschuss hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren immer wieder einzelne Vereine z. B. bei der Erhaltung der Vereinshäuser und der Neuanschaffung von Uniformen unterstützt.

Klassenfahrten der Johann-Belzer Schule und Ferienfreizeiten für Kinder der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden werden ebenfalls mit einem kleinen finanziellen Zuschuss gefördert.

## Sanierung von Heuhütten

Der Gemeinderat hat am 28. Januar 1999 eine Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung von Heuhütten beschlossen. Die Richtlinie wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2002 neu gefasst. Diese Förderung soll dazu beitragen, Heuhütten in den Seitentälern des Murtales auf dem Gebiet der Gemeinde Weisenbach als wichtige Bestandteile der Kulturlandschaft zu erhalten. Gefördert werden die nachgewiesenen Materialkosten mit einem maximalen Zuschuss von 30 %, höchstens jedoch zu 250 €. In dieser Zeit wurden schon 22 Anträge bewilligt und 16 Anträge abgerechnet. Im Jahr 2011 wurden zwei Anträge mit insgesamt 438 € bezuschusst.



*vor der Sanierung*



*nach der Sanierung*

## Weinberg „Kapf“

Eine Besonderheit in Weisenbach ist der Weinbau. „Sankt Wendel in den Kirchreben“ wurde erstmalig im Jahr 1481 urkundlich erwähnt. 1938 wurden 5 ha Rebflächen bewirtschaftet. Da der „Kapf“ ohne Zu- und Abfahrtswege war, wurde 1941 erstmals ein landwirtschaftlich nutzbarer Weg angelegt. 1950 wurde mit der Umliegung des Rebgeländes „Kapf“ begonnen und 1972 wurde in diesem Bereich eine Flurbereinigung durchgeführt.

2007/2008 hat die Gemeinde Weisenbach begonnen, die einzelnen Parzellen aufzukaufen, und Ende 2010 wurde der Weinberg „Kapf“ an das Weingut Strobel weiterveräußert.

Es waren ca. 116 einzelne Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 3,0 ha. Das Weingut Strobel bewirtschaftet derzeit ca. 2,5 ha Rebflächen. Mit der Übernahme der Rebflächen wurde in Weisenbach in Bezug auf Rebanbau eine neue Ära eingeleitet. Dadurch wird gewährleistet, dass die ortsbildprägenden Flächen nicht der Verbuschung ausgesetzt sind und der traditionelle Weinbau in Weisenbach fortgeführt wird.



*Arbeiten zur Querterrassierung*



*erster Wein*



*Neubau der Weinberghütte*

# Gemeinde-Haushalt 2011

(Stand: 31.12.2011)



## Woher kommen die Einnahmen der Gemeinde ?

Verwaltungshaushalt	
Einkommenssteuer	979.300,00 €
Grundsteuer	313.100,00 €
Gewerbsteuer	170.000,00 €
Umsatzsteuer	77.250,00 €
Sonstige Gemeindesteuern	24.250,00 €
FAG-Zuweisungen	745.900,00 €
Gebühren	708.350,00 €
So. Verwaltungs.-Einnahmen	604.850,00 €
So. Finanzeinnahmen	110.500,00 €
Innere Verrechnung	1.286.100,00 €
Familienleistungsausgleich	95.400,00 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>5.115.000,00 €</b>

Vermögenshaushalt	
Veräußerung d. Anlagevermögens	9.000,00 €
Zuschüsse	298.000,00 €
Rücklagenentnahme	310.000,00 €
Beiträge	0,00 €
Zuführung vom VwH	74.000,00 €
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>691.000,00 €</b>

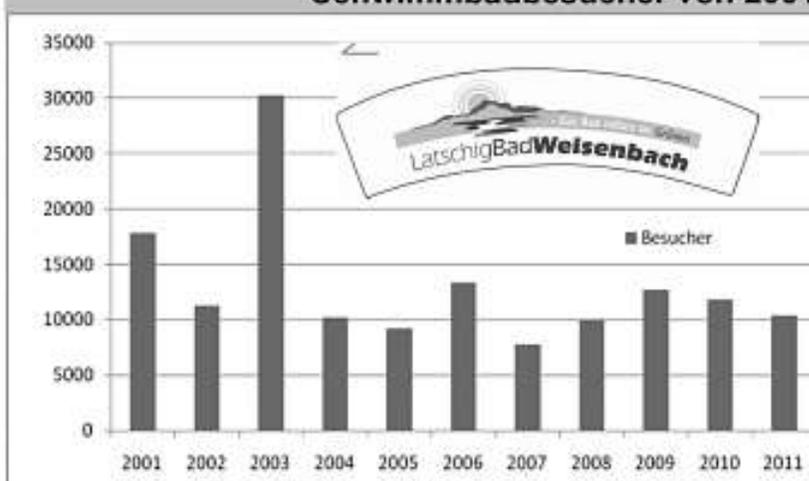


## Was wird mit dem Geld bezahlt ?

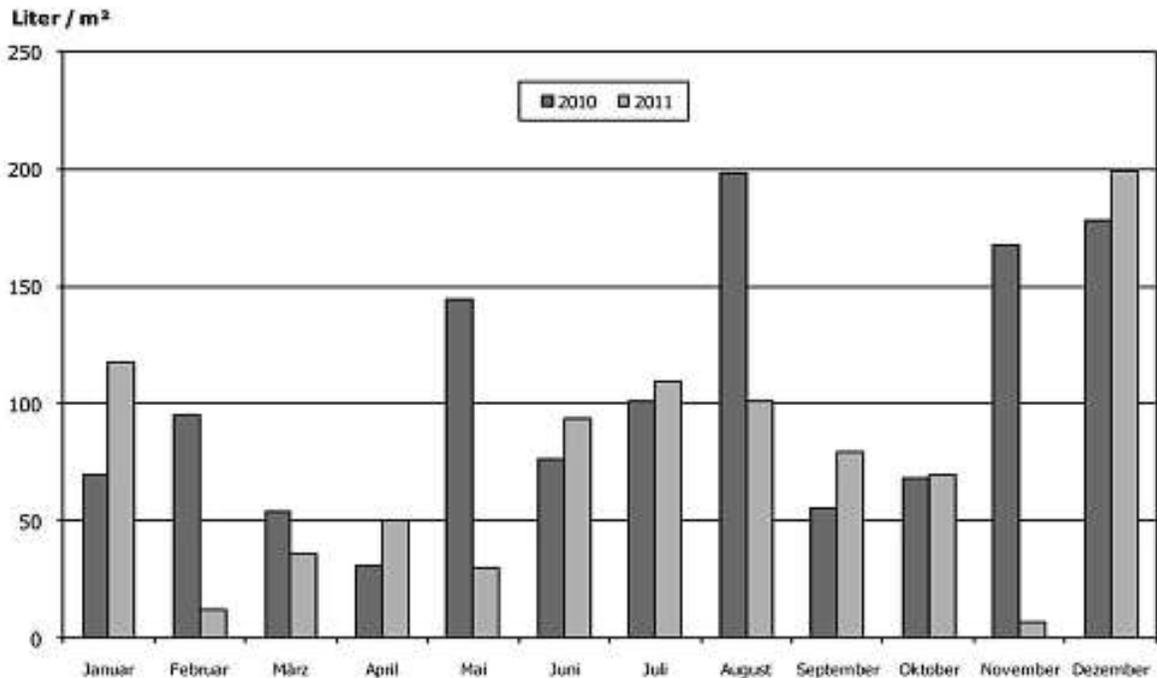
Verwaltungshaushalt	
Personalausgaben	1.438.500,00 €
Finanzumlagen	425.100,00 €
So. Verw. Ausgaben	958.400,00 €
Zuweisungen/Zuschüsse	240.550,00 €
Zinsen	62.050,00 €
Kreisumlage	596.300,00 €
Gewerbsteuerumlage	34.000,00 €
Innere Verrechnungen	1.286.100,00 €
Zuführung an VmH	74.000,00 €
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>5.115.000,00 €</b>

Vermögenshaushalt	
Anlagevermögen	101.000,00 €
Baumaßnahmen	378.000,00 €
Kredittilgung	111.000,00 €
Zuschüsse für Investition	101.000,00 €
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>691.000,00 €</b>

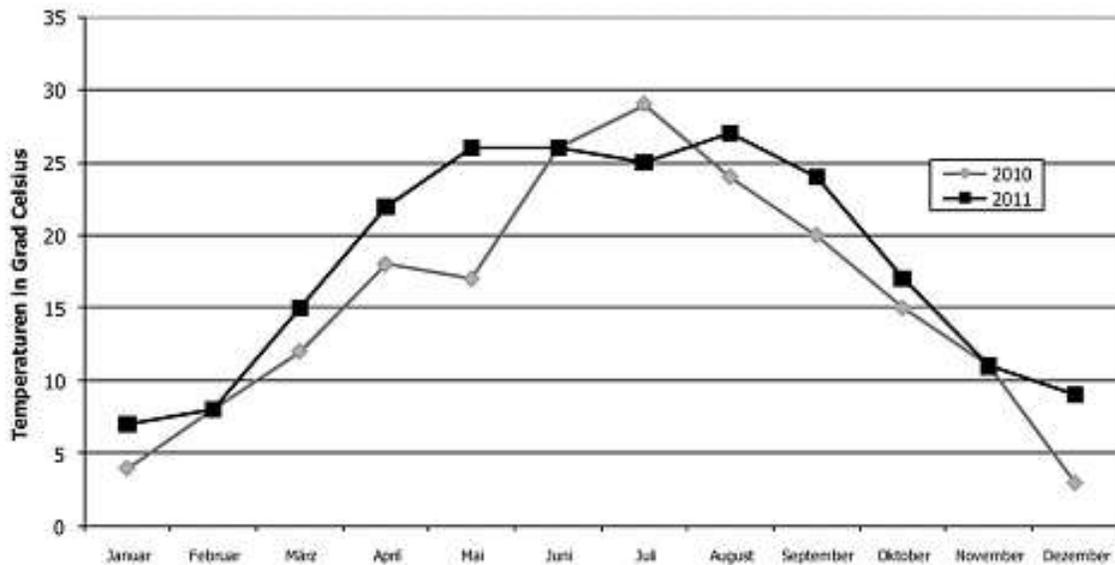
## Schwimmbadbesucher von 2001 - 2011



## Vergleich der Niederschlagsmengen in Weisenbach



## Durchschnittliche Monatshöchsttemperaturen im Vergleich der Jahre 2010/2011



# Einrichtungen der Gemeinde



## Volkshochschule

Gleich im Januar begannen die Kurse Yoga-Sonnengruß, die Fortführung des Orientalischen Tanzes, der Nähkurs und die Vorbereitung auf die Mittlere Reife in Englisch. Diese Kurse gehörten noch in das 2. Semester des Jahres 2010 und waren mit insgesamt 24 Personen besucht.

Im ersten Halbjahr waren viele Kurse für Gesundheit und Wohlbefinden, wie der Yoga-Grund- und Aufbaukurs, die Rückenschule, der Qigong und der Orientalische Tanz für die Wirbelsäule, im Angebot. Diese Kurse waren mit 59 Personen bis an die Höchstgrenzen besucht und die TeilnehmerInnen waren mit Feuereifer dabei. Der Italienisch Kurs „Leichte Konversation“ wurde weitergeführt und beim Internet-Kurs wurden die Kursteilnehmer in die spannende Welt des World Wide Web eingeführt.

25 Schüler wurden in den Mathematikkursen Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss und auf die Mittlere Reife bestens für ihre Prüfungen gerüstet. Beim Selbstverteidigungskurs erlernten 7 Kinder die Techniken, und 8 junge Modellbauer haben ein Luftkissenboot gebaut. Die Kinderfloristen konnten in einem vollbesetzten Kurs wieder ihre Mutter bzw. Großmutter mit herzigen Geschenken überraschen. Der Kochkurs Italienische Küche musste wegen der übergroßen Nachfrage zweimal stattfinden und mit Antipasti, Pasta-, Fisch und Fleischgerichten genossen



die Kursteilnehmer einen herrlichen Abend. Beim Kurs Gestalten mit Ytong entstanden Skulpturen und Wohnraumobjekte, die sich sehen lassen konnten. Beim Patchworkkurs entstanden diesmal filigrane Fensterbilder, und Österliches entstand beim Spitzenklöppeln. Die Kreativ-Kurse waren mit 45 Personen sehr gut besucht.

Das Herbst-Winter-Programm begann mit dem Italienisch-Kurs für Anfänger und mit dem Kurs leichte Konversation.

Die Gesundheitskurse Orientalischer Tanz für die Wirbelsäule, erstmals Yoga für die Augen, der Yoga-Grund- und Aufbaukurs, die Rückenschule und der Qigong wurden begeistert aufgenommen und 57 Kursteilnehmer bewiesen, dass etwas für die eigene Gesundheit tun, Spaß machen kann.

Die Vorbereitungskurse auf die Eurocom-Prüfung, die Mittlere Reife in Mathematik und der Abitur-Crash-Kurs in Mathematik waren mit 32 Schülern ausgebucht. Sieben jugendliche Modellbauer bauten ein Raketenmodell.



Tolle Dekorationen zum Advent schufen 8 junge Floristen. Beim Grundkurs Gitarre wurden die technischen Grundlagen erlernt, und beim Kurs „Naturfotografie“ wurde der richtige Blick auf das Motiv geschult und das Erlernte in einer Exkursion umgesetzt. Bei der Acrylmalerei wurden verschiedene Effektmittel und Strukturpasten eingesetzt und bei der Airbrush-Technik wurden die Grundtechniken erlernt und mit der Airbrush-Pistole auf Papier gebannt. Der Patchworkkurs „New York Beauty“ stellte hohe Anforderungen und begeisterte die fortgeschrittenen Kursteilnehmerinnen und beim Spitzenklöppeln wurde filigrane Schmuckstücke zur Weihnachtszeit kreiert. „Advent, Advent ein Lichtlein brennt..“ hieß der letzte Kurs des Jahres 2011 und war eine wunderbare Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest. An den Kreativen Kursen nahmen 34 Personen teil.



Insgesamt wurden 42 Veranstaltungen mit 336 Teilnehmern durchgeführt, im Vorjahr waren es 46 Kurse bei 387 Teilnehmern. Das Programm für den Winter ist allerdings noch nicht abgeschlossen, es folgen noch 5 Kurse mit ca. 40 - 50 Teilnehmern.

Wie immer ist es den engagierten Kursleitern zu verdanken, dass die jugendlichen und erwachse-

nen Kursteilnehmer mit so viel Begeisterung dabei waren. Den Kursleitern und allen Teilnehmern gilt der Dank der VHS, denn sie alle sind die Volkshochschule.

## Freiwillige Feuerwehr

Wieder einmal sind die Gemeinde Weisenbach und damit ihre Bewohner von größeren Schadensfällen verschont geblieben. Auch Orkan „Joachim“ zog spurlos an der Gemeinde vorbei. Trotzdem gab es 2011 für die Feuerwehr Weisenbach 48 Alarmierungen, 20 Feuerwehreinsätze und 28 Ersthelfer-Alarmierungen bescherte uns das vergangene Jahr, 4 Brandeinsätze, 11 technische Hilfeleistungen, 1 BMA-Alarm und 4 sonstige Einsätze.

Fast wöchentlich treffen sich die Aktiven der Wehr, um sich am feuerwehrtechnischen Gerät, für den eventuellen Ernstfalleinsatz fit zu halten.

Neben dem „normalen“ Feuerwehrdienst gab es 2 weitere Höhepunkte. Am 25. Juni bestanden unter der Leitung von Gruppenführer Sascha Merkel und Timo Bleier 2 Gruppen das Leistungsabzeichen in Gold.

Bei diesem Leistungsabzeichen geht es nicht nur um die Beherrschung der Feuerwehrgerätschaften, zusätzlich steht noch eine theoretische Prüfung auf dem Programm. In zahlreichen Sonderproben und theoretischen Abenden machten sich 12 Feuerwehrangehörige, darunter eine Dame, fit für diese Prüfung.

Der zweite Höhepunkt des Jahres war ein gelungener 4-Tages-Ausflug nach Südtirol, an dem 48 Personen teilnahmen.

Beim Besuch unserer Partnergemeinde San Costanzo sorgten wir für den Fahrdienst. Das Straßenfest sicherten wir an 2 Tagen mit jeweils einer Lösch-

gruppe gegen eventuelle Brände ab.

Auch die örtlichen Vereine und den Kindergarten unterstützten wir bei ihren Feierlichkeiten.



So ganz nebenbei pflegten wir auch im vergangenen Jahr wieder die Außenanlagen des Gerätehauses. Zusammen mit den Wartungsarbeiten und Überprüfung der feuerwehrtechnischen Gerätschaften kamen wir wieder auf mehrere hundert Stunden an freiwilligen Leistungen und Arbeitseinsätzen.

Die Feuerwehr wird auch in Zukunft bemüht sein, ihre Einsatzstärke und Arbeitsbereitschaft zu erhalten. Zum ersten Mal, seit der Fusion vor 15 Jahren, sinkt die Zahl der Aktiven unter 50. Trotz aktiver Jugendarbeit wird es nicht einfach sein, den Personalbestand auf diesem Niveau zu halten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Einwohner, die durch eine Spende, ob an die Gemeindekasse oder direkt an uns, unsere Arbeit unterstützen

**Wechsel in die Altersmannschaft: Bleier, Wolfgang:**

Nach Erreichen der Altersgrenze wechselte Wolfgang Bleier vom

aktiven Dienst in die Altersmannschaft über. Er trat im Jahre 1969 in die damals noch selbstständige Abteilung Au ein.

Nach der Ausbildung zum Gruppenführer wurde er im Jahre 1976 zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abt. Au gewählt. Dieses Amt begleitete er bis zur Fusion der beiden Abteilungen im Januar 1997. Als Führungskraft der Wehr war er mitverantwortlich für die erfolgreiche Teilnahme der Gruppen bei den Leistungswettkämpfen in Bronze, Silber und Gold. Im Januar 2009 erhielt er für seine Verdienste das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold.

**Faißt, Arnold:**

Bereits im Jahre 1966 trat Arnold Faißt in die Freiwillige Feuerwehr ein. Als einer der ersten Aktiven ließ er sich zum Atemschutzgeräteträger ausbilden. Hier leistete er hervorragende Arbeit. Er war ebenfalls Teilnehmer bei den Leistungsübungen in den Klassen Bronze, Silber und Gold. Im Januar 2006 wurde Arnold Faißt ebenfalls mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

## Kindergarten St. Christophorus



Im Januar besuchten insgesamt 51 Kinder im Alter zwischen 2 1/2 und 6 Jahren unseren Kindergarten. Die Krippengruppe mit Kindern von 1 bis 3 Jahren startete mit 8 Kindern. Die Schullkindbetreuung war mit 8 Kindern belegt. An der Ferienbetreuung in den ersten beiden Wochen der großen Ferien nahmen 8 Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren teil.

Wie in jedem Jahr galt es Schwerpunkte und Ziele zu setzen und spontan anfallende Aspekte aufzugreifen, um den breit gefächerten Anforderungen einer „Kindertagesbetreuung - Heute“ gerecht zu werden. Besondere Bedeutung für das Team und den Träger hatten hierbei:

- Das weitere gute Zusammenwachsen aller Kinder, Eltern und des Teams aus beiden Ortsteilen.
- Ein Weiterarbeiten in der pädagogischen Arbeit nach dem Bildungs- und Orientierungsplan.
- Sprache und Bewegung, als die von uns festgelegten Schwerpunkte zu berücksichtigen
- Einen für die Kinder überschaubaren Alltag herzustellen, der Sicherheit und Orientierung gibt und ein Wohlfühlklima für jedes Kind schafft.
- Ein gutes Zusammenarbeiten mit den Eltern, dem Träger und den örtlichen Gegebenheiten.
- Den Betreuungsbedarf der Familien wahrzunehmen
- Eine Offenheit junger Menschen gegenüber, die sich für soziale Berufe interessieren.

Der Start für die Wege zum Ziel begann am 3. Januar. In diesem Monat besuchte uns auch der Zahnarzt und führte neben der Zahnuntersuchung noch eine Prophylaxeschulung mit den Kindern durch.

Im März wurde Fasching gefeiert. In diesem Jahr einmal anders, nämlich in beiden Ortsteilen. Zunächst wurde am „Schmutzigen Donnerstag“ vormittags eine zünftige Party mit Liedern, Spielen und vielen närrischen Tänzen gestartet. Als Fastnachtschmaus hatten fleißige Mütter Kartoffelsuppe und Fastnachtsküchle vorbereitet und danach spielten zwei Erzieherinnen noch eine kleine Szene aus dem Buch „Die kleine Hexe“ vor. Dann machte sich die närrische Schar lautstark auf den Weg zur Stadtbahn, von wo aus alle zur nächsten Fastnachtsstation nach Auer Guggies begrüßt, die uns musikalisch zum Kroneplatz begleiteten. Zum gelungenen Narrenbaumaufstellen, der im Vorfeld von den Schulanfängern gezielt wurde, trug die muntere Schar mit Fastnachtsliedern bei.



Um auch den Omas und Opas unser Kindergartenleben näher zu bringen, luden wir sie Anfang April zu einem Spielenachmittag zu uns ein. Es wurde begeistert gespielt, Portfolio Ordner wurden stolz vorgezeigt und zum Ab-



schluss dieses gelungenen Nachmittags gab es für die Großeltern im Foyer in klassischer Weise Kaffee und Kuchen. Kurz darauf besuchte uns dann auch schon der Osterhase. Immer größer wurden die Kinderaugen, als während unseres lautstaken Gesanges doch tatsächlich wieder der Osterhase angehoppelt kam und uns von der Sandkastenebene fröhlich zuwinkte.

„Bitte freundlich lächeln“ hieß es im Mai beim Fotografen.

Das Wetter und die Temperaturen der Monate Juni und Juli luden uns zu zahlreichen Ausflügen und Exkursionen ein:

„Groß und Klein“ starteten nun die verschiedensten Aktionen: Spielplatzbesuche, Ausflüge zur Kneippanlage, nach Forbach zum Hörnerich, Schloßbesuch

der Schulanfänger nach Rastatt, Zoobesuche in Karlsruhe, Eisdielen in Gernsbach etc.

Kulturell nutzten wir die Angebote der Gernsbacher und Bischweierer Theaterstage durch unsere Teilnahme unter Berücksichti-

gung der verschiedenen Altersstufen.

Mit Basteln der Schultüten rückte die Verabschiedung der Schulanfänger immer näher. Ein Spielesachmittag mit anschließendem Essen und einer Abendwanderung krönte u. a. diese letzten Tage der „Großen“.

Der Inhalt des Bilderbuches „Das kleine Ich bin Ich“ war Thema der Abschlussfeier und wurde von den Kindern für ihre Eltern und die eingeladenen Grundschullehrerinnen hervorragend dargestellt. Mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde ging diese schöne Feier zu Ende. Die nächste Aktivität stand vor der Tür: Das Weisenbacher Straßenfest, Ende Juli.

Jede Gruppe bereitete sich mit einer kleinen Programmeinlage für das Festprogramm am Sonntagnachmittag vor, was dann bei der Durchführung beim Fest mit großer Begeisterung unserer Fans gehuldet wurde.



Parallel zum Auftritt mit den Kindern boten die Erzieherinnen die Tage über eine Kreativwerkstatt an, bei welcher den Kindern der Festbesucher die Gelegenheit gegeben wurde, nach eigener Fantasie ein Bastelangebot zu gestalten. Dieses Angebot wurde sehr gut genutzt und von den Beteiligten geschätzt.

Der Freitag, 31. Juli, war der letzte Kindergartentag und bereits am folgenden Montag begann die zweiwöchige Zusatzferienbetreuung, welche gut besucht und erfolgreich durchgeführt wurde.

Am Dienstag, den 23. August, hieß es dann wieder „Start ins Neue Kindergartenjahr“.

Zu diesem Kindergartenjahr hatte sich das Team für ein gemeinsames Jahresthema entschieden. Die vier Elemente: Wind, Feuer, Erde, Wasser, - jahreszeitlich passend einzusetzen.

Erweiterte Öffnungszeiten der Krippengruppe bis täglich nunmehr 14.15 Uhr, sowie eine



Ganztagesbetreuung der Kinder ab dem 2. Lebensjahr werden zukünftig unsere Betreuungszeiten erweitern.

Zum guten Einstieg und Kennenlernen aller, luden wir Ende September zu einem gemeinsamen Familienausflug aller Gruppen nach Karlsruhe in den Zoo ein. Eine Erntedankfeier im Foyer, sowie eine überraschende Einladung der Familie Hörth zur Obstbrennerei nach Au waren gelungene Höhepunkte des Herbstes. Desweiteren wurden in den einzelnen Gruppen Aktivitäten unternommen, welche den Kindern das Thema „Wind“ näher brachte.

Traditionell am 11. November feierten wir auch in diesem Jahr das Martinsfest. Nach der Martinsfeier in der Kirche, erwartete uns in diesem Jahr, schon zum dritten Mal, der Musikverein Weisenbach und begleitete unseren Laternenumzug in gelungener Weise bis zum Kindergarten, wo der Elternbeirat sehr liebevoll für

das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgte.

„Lasst uns froh und munter sein“ hieß es dann am Nikolaustag auf dem Kroneplatz in Au und froh und munter waren wir wohl alle, denn pünktlich um 17.00 Uhr, als unsere Kinder den Nikolaus und seinen Helfer Knecht Ruprecht begrüßten, regnete es plötzlich nicht mehr. Als Dankeschön für die Lied- und Gedichtvorträge

erhielten die Kinder vom Knecht Ruprecht Geschenke. Im Anschluss bot der TV Au eine Stärkung zum leiblichen Wohle an. Die Adventszeit mit all ihren Geheimnissen, Düften und täglichen Ritualen, nahm weiter seinen Lauf.

Ein besonderer Höhepunkt war unsere außergewöhnliche Adventsfeier, die in diesem Jahr teilweise auch im Freien stattfand: „Eine Sternenwanderung“. Trotz starkem Regenwetter starteten wir am 9. Dezember, um 16.30 Uhr am hinteren Parkplatz am Schwimmbad. Bei dieser ersten Station sangen die Kinder den Waldtieren ein Lied vor und hatten dann Gelegenheit Tierfutter auszulegen.

Leuchtsterne auf dem Weg verteilt, wiesen zu weiteren Stationen, wo Gedichte aufgesagt und Lieder gesungen wurden. Bei der Bogenbrücke erhielten die Kinder anhand einer kurzen Sternengeschichte die Aufgabe, verlorene Sterne zu suchen. Der Weg führte weiter zum Kindergarten, wo

alle von einer warmen, gemütlichen und duftenden Atmosphäre begrüßt wurden und auch die verlorenen Sterne gefunden wurden. Mit Weihnachtsliedern, Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck, ging diese Feier zu Ende. Eine sehr positive Resonanz seitens der Eltern, bestärkte uns zur Wiederholung einer ähnlichen Aktion.

Vor den Weihnachtsferien überraschte die Märchenerzählerin Frau Gallischke vom Märchenzentrum Sterntaler in Rastatt unsere Kinder mit dem Märchen von „Frau Holle“.

Ein ganz herzliches DANKE-SCHÖN sagen wir unserem Elternbeirat, allen Eltern, Freunden und Gönnern des Kindergartens, die uns unterstützt haben. Der gesamten Bevölkerung wünschen wir Gesundheit und Glück für das Jahr 2012.

Die Erzieherinnen des Kindergartens Sankt Christophorus.

## Johann-Belzer-Grund- und Hauptschule

Am 21. Januar versammelten sich 13 Schüler der Bio-AG an den Obstbäumen auf dem Schulgelände. Grund war der Winterschnitt der Bäume. Rektor Marxer begrüßte dazu die Fachleute des Obst- und Gartenbauvereins, mit Vorstand Karl Großmann an der Spitze. Den Kindern wurde zunächst der Unterschied zwischen den Bäumen erklärt, bevor



Horst Göring mit Säge und Baumschere einen Apfelbaum auslichtete und zuschnitt. Ludwig Maurer zeigte den Kindern den weißen Kalkanstrich, der dazu dient, Frostschäden am Stamm zu vermeiden.

Gute Tradition an der Schule sind die Winterbundesjugendspiele im Geräteturnen. 128 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 9 zeigten ihr Können beim Bodenturnen, am Stufenbarren, Barren, Reck und beim Sprung am Boden, Kasten und Pferd. Bei der Siegerehrung am 14. Februar konnte Rektor Adi Marxer 26 Ehrenurkunden und 59 Siegerurkunden austeilen. Damit haben 66,4 % der Kinder eine Urkunde bekommen.

Groß war der Besucherstrom am 19. Februar beim „Tag der offenen Tür“. Für Fragen und Informationen rund um die Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach, die zum Schuljahr 2011/12 startete, standen Rektor Adi Marxer und Konrektorin Elke Fanselau zur Verfügung. In den Klassenräumen stellten die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften die theoretischen und praktisch erworbenen Kenntnisse des Schuljahres vor. Die Grundschulklassen demonstrierten das Lernen an einzelnen Stationen. Weitere Programmpunkte waren die Aufführung einer Krimikomödie, Gedichte zum Jahreskreis, gemeinsames Singen und Versuche im Labor. Eine Technik-Ausstellung zeigte das handwerkliche Geschick der Jugendlichen beim Zimmern von Nistkästen bzw. beim Nähen eines Patchwork-Kissens oder einer Babydecke. Die Neuntklässler gaben Einblicke in ihre Prüfungsprojekte. Die Themen wie „Murgflößerei“, „Der Weg ins Leben“, „Kanusport“ und die „Schokoladenfabrik“ wurden noch einmal präsentiert. Im Computerraum boten die Schüler der Kl. 9

Visitenkarten zum Kauf an. Den Verkauf von Fundsachen und Büchern sowie die Bewirtung der Gäste übernahm der Elternbeirat. Ein Blick auf das Schulgelände zeigte das Biotop, den Schulgarten und die Schulwiese mit Trockenmauer und Insektennistwand, die von der Bio-AG gepflegt und gestaltet werden.

Kurz vor den Fastnachtsferien war es wieder soweit. Am 27. Februar startete ein Bus mit 53 Teilnehmern in Richtung Feldberg. Allerdings musste die Reisesgesellschaft auf der Hinfahrt eine Zwangspause einlegen, da der Bus wegen hydraulischer Probleme streikte. Trotzdem erlebten Schüler und Eltern zwei schöne Tage. Für die 56 Schüler, die nicht mit auf den Feldberg fahren, ging die Reise nach Baiersbrunn zum Schlitsschuhlaufen. Elf Kinder schlossen sich der Wanderung rund um Weisenbach an.

Jeden Freitag treffen sich Schüler ab Klasse 4 zur Bio-AG unter der Leitung von Konrektor i.R. Armin Schaeff und Rektor Adi Marxer. Aufgabe dieser Arbeitsgemeinschaft ist es, Baumlehrpfad, Blumen- und Rosenbeete, Biotop, Insekten-Nistwand, Trockenmauer und Schulgarten in Ordnung zu halten. Am 25. März wurden die Nistkästen, die über die Wintermonate gesäubert und repariert wurden, wieder an den Bäumen des Schulgeländes befestigt. Unter Anleitung von Gerold Schaible wurden erstmals auch Fledermausnistkästen angebracht.

Ein Leichtathletikfest mit der Rekordteilnehmerzahl von 260 Kindern war das Kreisfinale der Grundschulen im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ am 09. Juni auf dem Sportplatz in Weisenbach. Der örtliche Ausrichter hatte unter der Regie von Rektor Adi Marxer beste Voraussetzungen für die 8- bis 11-

jährigen Kinder und ihre Lehrer geschaffen. Bei den Mannschaften erreichten die Jungen der Johann-Belzer-Schule Platz 3, die Mädchen belegten Platz 4. Kreisbeauftragte Sara Wohlmannstetter-Rosch zollte bei der Siegerehrung allen Helfern und Betreuern ein großes Lob.

Am 8. Juni wurden die Schüler der Klasse 4 zur Brandschutzerziehung abgeholt. Interessiert und engagiert verfolgten sie die Ausführungen und Hinweise von Kommandant Merkel über die Entstehung und Verhütung von Bränden. Wichtige Hinweise gab es auch über das richtige Verhalten bei Ausbruch eines Feuers. Ebenso wurde das korrekte Absetzen eines Notrufes besprochen.

In die wundersame Welt der Fotografie tauchten am 5. und 6. Juli Schüler der Klassen 5, 6 und 8 ein. Das Gausbacher Kinderkulturprojekt ging mit dem Engagement des in Bühl aufgewachsenen Fotokünstlers Jan von Holleben neue Wege. Die Kinder entwarfen Wundermaschinen aus zur Verfügung stehenden Utensilien der Festhalle Gausbach wie Sportgeräte, Instrumente, Reinigungsmaschinen und Küchenutensilien. Sie wurden, am Boden liegend, fotografiert. Aus den Bildern entstand ein Kalender, dessen Erlös der Kinderhilfsorganisation „terres des hommes“ zu Gute kommt.

21 Schüler der 6. Klasse verbrachten vom 6. bis 8. Juni drei Tage im Naturfreundehaus Annweiler am Trifels. Eine Führung durch die Burg Trifels brachte den Weisenbachern die Geschichte der Reichsfeste, das Leben auf einer Burg und die Geschichte des englischen Königs Richard Löwenherz nahe. Außerdem zog es die Gruppe zu den Burgen Anebos und Scharfenberg.



Die Abschlussklasse besuchte vom 6. bis 10. Juni die Partnergemeinde San Costanzo in Italien. Klassenlehrer Volker Harbrecht hatte zusammen mit der Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Maria di Umberto, ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. In Mondavio wurde die mittelalterliche Burganlage besichtigt. Ein weiterer Besuch führte in die Schule nach San Costanzo, bevor der Ort erkundet wurde. Am nächsten Tag standen der Besuch des Wochenmarktes in Fano, des Ortes Gabicce Mare und eine Bootsfahrt nach Rimini auf dem Programm. Zum absoluten Höhepunkt kultureller Art wurde die Besichtigung der Tropfsteinhöhlen von Frasassi.

Am 19. Juli fanden sich 26 Entlassschüler, Lehrkräfte, sowie Familienangehörige in der Pfarrkirche St. Wendelin ein, um einen ökumenischen Wortgottesdienst zu feiern. Die Schüler befassten sich mit den Religionslehrkräften Elke Fanselau und Dr. Birgitta Biermann mit dem „Vater unser“. Pfarrer Thomas Holler und Pfarrer Gerhard Bub zelebrierten gemeinsam diesen Gottesdienst. Anschließend traf sich die Schulgemeinschaft in der Festhalle Weisenbach. Nach dem Stehempfang begrüßte der Schülersprecher Felix Götz die Gäste. Rektor Adi Marxer hatte sich für seine Abschlussrede das Thema

„Außergewöhnliche Ereignisse und außergewöhnliche Menschen“ ausgewählt. Er ging auf die guten Projektprüfungen der Schüler und auf die Abschlussfeier ein. Zehn Schüler lernen sofort einen Beruf. Weitere zehn qualifizierten sich mit ihrem Schnitt für den Besuch der zweijährigen Berufsfachschule, um dort die Mittlere Reife abzulegen. Ein Schüler besucht die einjährige Berufsfachschule mit fester Zusage für eine Lehrstelle. Vier Abgänger absolvieren das Berufseinstiegsjahr und eine Schülerin hat sich für ein freiwilliges soziales Jahr entschieden. Nach den Reden von Bürgermeister Toni Huber, sowie der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden, Brigitte Schaible, zeichnete der Vorsitzende der Belzer-Holtzmann-Stiftung, Dr. Josef Großmann, die besten Schüler mit Preisen aus. Die Schulpreise wurden von Rektor Adi Marxer, Konrektorin Elke Fanselau und Klassenlehrer Volker Harbrecht verliehen. Auch das Rahmenprogramm hatte hohes Niveau. Klassen- und Schulchor wechselten sich ab; aber auch die Solisten an ihren Instrumenten überzeugten. Die Schulband hatte zwei Auftritte. Eine Diashow zeigte Impressionen von der Abschlussfahrt, die die Klasse zur Weisenbacher Partnergemeinde San Costanzo führte.

Am 25. Juli wurden die Schüler der Klasse 4 in der Festhalle verabschiedet. Liedbeiträge, Solisten und Gedichte bestimmten das Programm. Konrektorin Elke Fanselau verabschiedete die Kinder herzlich und wünschte ihnen für die neuen Schulen alles Gute.

Bereits am 26. Juli fand in der Kirche in Au der Abschlussgottesdienst der Grundschule statt, vorbereitet von den Religionslehrkräften Hannemi Weigl, Marlis Fritz und der Gemeindefereferentin Michaela Feldin. Pfarrer Thomas Holler ging in seiner Ansprache kindgerecht auf die Schüler ein und wünschte ihnen für ihren Schulweg Gottes Segen.



Am letzten Schultag, dem 27. Juli, versammelten sich alle Schüler in der Aula. Grund war die Verabschiedung der langjährigen Lehrkräfte Ilse Wilhelm und Alexander Müller. Rektor Adi Marxer ging in seiner Ansprache auf die Laufbahn der Beiden ein. Alexander Müller nimmt die Möglichkeit der Altersteilzeit wahr. Der Schulleiter überreichte Ilse Wilhelm feierlich die Dankesurkunde des Landes Baden-Württemberg, da sie regulär in den Ruhestand ging. Weiterhin wurden Tanja Ullrich und Michael Irth verabschiedet, die mit hervor-

ragenden Prüfungen ihre Referendariatszeit in Weisenbach abschlossen.

Zum Schuljahr 2011/12 wurden aus den bisher selbständigen Schulen Forbach und Weisenbach die Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach. In Forbach blieben die Grundschule mit Außenstelle Langenbrand sowie die Klassen 5 bis 7 der Werkrealschule. Hinzu kam als Übergangslösung die neunte Klasse in Forbach. In Weisenbach werden die Klassen 1 bis 9 unterrichtet. Rektor blieb Adi Marxer; auch Konrektorin Elke Fanselau übt ihr Amt weiterhin aus. Die Fusion beider Schulen wurde in den Monaten zuvor Stück für Stück angegangen. Bereits Ende Juli gab es eine gemeinsame Elternbeiratssitzung, ebenso eine gemeinsame SMV-Tagung. Gewählt wurden für beide Schulstandorte die Verbindungslehrer. Beide Schulhäuser sind gut ausgestattet. Bauliche Maßnahmen waren im Zusammenhang mit der Schulfusion nicht erforderlich.



Ein gemeinsamer Gottesdienst für die Schüler der Klassen 5 bis 9 fand am Dienstag, 13. September, in der katholischen Kirche in Weisenbach statt. Rektor Adi Marxer informierte über die aktuelle Situation an der Stammschule Weisenbach und der Außenstelle Forbach und stellte den Schülern die gewählten Verbindungslehrer vor. Sie wurden

ebenfalls über die angebotenen Arbeitsgemeinschaften informiert. Danach wurden Führungen für die 5., 6., 7. und 9. Klasse aus Forbach angeboten. Erkundet wurden das Schulgelände, der Schulgarten, das Biotop, der Baumlehrpfad sowie das Sportgelände und die Sporthalle.

Am 15. September fanden sich 15 Schulanfänger mit ihren Verwandten zur Einschulungsfeier ein. Das Programm wurde mit Liedern, Gedichten und einem Singspiel der Klasse 3 gestaltet. Bei der Begrüßungsansprache ging Konrektorin Elke Fanselau auf die Kinder ein und stellte ihnen ihre neue Klassenlehrerin Claudia Mních vor. Bürgermeister Toni Huber und die Elternbeiratsvorsitzende Susanne Wunsch sprachen Willkommensworte. Der Bürgermeister begrüßte die Kinder als erste Klasse, die in die neue Grund- und Werkrealschule eingeschult wird. Nach den Erinnerungsfotos fand für die Kinder gleich die erste Unterrichtsstunde im neuen Klassenzimmer statt. Gottfried Lang, Lehrer an der

Grund- und Hauptschule Forbach war mit Wirkung zum 1. August an die Johann Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach versetzt worden, sodass die Weisenbacher Schulleitung für die Ehrung des 40. Dienstjubiläums zuständig geworden war. Rektor Adi Marxer würdigte die pädagogische Arbeit des Jubilars, aber auch dessen ehren-

amtlichen Einsatz in der Gemeinde Weisenbach. Er übergab ihm neben der Urkunde des Ministerpräsidenten ein Präsent. Gottfried Lang, der sich momentan in der Altersteilzeit befindet, bedankte sich beim Schulleiter.

Der Gesamtelternbeirat der Johann Belzer Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach hat eine neue Vorsitzende. Nach drei Jahren in diesem Amt wird Susanne Wunsch von Tanja Weiler abgelöst. Ihre Stellvertreter sind Gerold Schaible und Kerstin Köhler, die auch die Eltern in der Schulkonferenz vertreten. Harald Efthymiou, Vorsitzender des Fördervereins der Klingenbachschule Forbach, berichtete von den Strukturen und den bisher erbrachten Leistungen des Fördervereins. Ein Beschluss über eine mögliche Ausweitung auf die Johann-Belzer-Schule wurde gefasst. Es wurde ein Ausschuss gebildet, der die Satzung überarbeiten wird, die dann den schulischen Gremien zur Abstimmung

Insgesamt wurden 47 Sportabzeichen abgelegt. Damit belegt die Schule im Bereich des Badischen Sportbundes in Freiburg den achten Platz. Neben einer Urkunde bekam die Schule noch einen Gutschein für Sportgeräte. Zur Siegerehrung der Bundesjugendspiele im Bereich Leichtathletik trafen sich die Schüler in der Aula. Aus den Klassen 3 bis 9 nahmen 137 Kinder an den Wettkämpfen teil. Ehrenurkunden bekamen 17 Kinder, Siegerurkunden wurden an 50 Schüler überreicht.

Das Spendenaufkommen der Wanderer und Walker beim Panoramalauf sowie das Startgeld der Kinder beim Straßenlauf durch Langenbrand ergaben den stolzen Betrag von 210,10 Euro. Dieser Betrag wurde bei der Siegerehrung am 23. Oktober durch den Vorsitzenden der LAG Obere Murg, Adi Marxer, an Harald Efthymiou (Förderverein Klingenbachschule) und die Lehrkraft Volker Harbrecht (Weisenbach)



vorgelegt wird. In der Sitzung gab Rektor Adi Marxer einen Überblick über die Unterrichtssituation an der Schule.

Die Weisenbacher Schule hat sich an der Sportabzeichen Aktion des Badischen Sportbundes Freiburg beteiligt.

übergeben.

Am 13. Dezember strömten viele Eltern, Großeltern und ehemalige Schüler in die Festhalle zum Musikischen Abend, um den Liedbeiträgen der Klassen sowie der Solisten an ihren Instrumenten und Sologesang zu lauschen.

Rektor Adi Marxer gab in der Ansprache seiner Freude Ausdruck, dass auch die diesjährige Veranstaltung so gut angenommen wurde. In der Pause sorgten SMV und Elternbeirat für eine kleine Bewirtung, bevor der Schulchor I (Klasse 2 - 5) das Singspiel „Der Weg nach Bethlehem“ aufführte. Der Schulchor II (Kl. 6 - 9) brillierte mit Liedbeiträgen. Die Schulband beendete den Abend nach einem dreistündigen Programm.

Um Senioren im Umgang mit dem PC vertraut zu machen, hat der Weisenbacher Seniorenrat einen entsprechenden Kurs initiiert. Dankbar sind dabei die Verantwortlichen der Weisenbacher Schule, die in Kooperation mit Fachlehrer Volker Harbrecht und den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9 im Bereich Wirtschafts- und Informationstechnik an insgesamt vier Nachmittagen im Computerraum angeboten wurde. So saßen jung und alt im Computerraum an Laptop oder PC, um entsprechendes Fachwissen weiter zu vermitteln.

Zahlreiche Klassenpflegschaften, Schulkonferenzen, Elternbeirats-sitzungen und -sprechabende, Ausflüge, Wanderungen, Gottesdienste, Lehrerkonferenzen, Theater- und Museumsbesuche und Klassenfahrten zählten weiterhin zum vielfältigen Schulleben. Dazu gehört auch die zielgerichtete Hinführung der Hauptschüler zum Beruf in Form von Praktika, Besuch von Ausbildungsmessen und den entsprechenden Unterrichtseinheiten.

An die Adresse des Schulträgers geht der Dank für die Aufgeschlossenheit in allen Belangen, die die sachliche Grundlage der schulischen Arbeit bilden. Eine solide Ausstattung und Instandsetzung ist eine nicht unwesentliche Voraussetzung für eine ge-deihe Bildung- und Erziehungsarbeit.

# Sommerferienprogramm

Mit 509 Anmeldungen bei 28 Programmpunkten war das vergangene Ferienprogramm eines der meist besuchten Programme der Vorjahre. Viele Programmpunkte waren gleich zu Beginn der Anmeldung ausgebucht. Es hat sich gezeigt, dass Kreativprogramme, wie Kochen, Backen und Basteln bei den Kindern sehr gefragt sind. Dank der Unterstützung zahlreicher Vereine mit ihren Helfern und den Sponsoren kann ein Programm in dieser Größenordnung überhaupt durchgeführt werden.



# 675-Jahrfeier



# 675 Jahre Weisenbach



**Nach seiner Festansprache, anlässlich des Festaktes zur 675-Jahr-Feier, trägt sich Ministerpräsident a. D. Dr. Erwin Teufel in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Weisenbach ein.**

TV Weisenbach, Abt. Ski

## Tagesfahrt nach Gaschurn / Montafon

Die Skiabteilung des TV Weisenbach veranstaltet am Samstag, 10. März, eine Tagesausfahrt in das Skigebiet Silvretta Montafon.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt am Samstag um 3.30 Uhr am Zimmerplatz Weisenbach. Die Rückkehr ist gegen 23 Uhr geplant.

Der Preis für die Busfahrt beträgt 35 Euro und muss bis Donnerstag, 1. März, auf ein Konto überwiesen werden.

Anmeldung und Info zur Bankverbindung bei Roland Schäfer, Telefon 4739 oder [rolandschaefer@kabelbw.de](mailto:rolandschaefer@kabelbw.de) oder [schaefer.andre@gmx.de](mailto:schaefer.andre@gmx.de).

### DRK-Ortsverein Gernsbach

#### Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bietet um eine Blutspende am Donnerstag, 9. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, Gernsbach.

### Turnverein Au

#### Fastnachtsveranstaltungen

Der Turnverein Au lädt die gesamte Bevölkerung zu seinen diesjährigen Fastnachtsveranstaltungen am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Februar, im Gasthaus „Krone“ ein. Beginn 19.31 Uhr.

Der Kartenvorverkauf hierfür findet am Sonntag, 12. Februar, von 11.11 Uhr bis 12.12 Uhr in der Turnhalle Au statt. Ansonsten sind Karten an der Abendkasse erhältlich.

#### Kindernachmittag

Die Kinder treffen sich am Montag, 20. Februar, um 15.11 Uhr vor der Auer Turnhalle zum Brezelstecken-Umzug in die „Krone“, wo die Jüngsten mit Spiel und Spaß unterhalten werden. Hierzu laden wir alle närrischen Kinder, Eltern und Angehörigen ein.

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach**  
**Filialkirche Maria-Königin Au**

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet  
Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Gottesdienste von Samstag, 11. bis Sonntag, 19. Februar**

Das Pfarrbüro ist am Fastnachtsdienstag, 21. Februar, geschlossen.

**Samstag, 11. Februar**

**Weisenbach:** 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur goldenen Hochzeit von Hans und Roswitha Herzog (Pfarrer Holler, Pfarrer Bub)

**Sonntag, 12. Februar**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach:** 10.15 Uhr heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; verstorbenen Mann und lebende und verstorbene Angehörige; zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe; verstorbenen Mann, Eltern und Geschwister; Inge Krieg (Pfarrer)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Dienstag, 14. Februar**

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 15. Februar**

Au: 8.30 Uhr heilige Messe für Kranke (Pfarrer)

**Donnerstag, 16. Februar**

**Weisenbach:** 7.30 Uhr Schülermesse (fällt aus)

**Weisenbach:** 8.30 Uhr heilige Messe (fällt aus)

**Freitag, 17. Februar**

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach:** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, 18. Februar**

Au: 18 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer)

Au: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag (Pfarrer)

**Sonntag, 19. Februar**

**7. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach:** 10.15 Uhr heilige Messe (Pfarrer i. R.)

### Bücherei Weisenbach und Au

# köb III

#### *Ausleihzeiten:*

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und

Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

### EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

**Donnerstag, 9. Februar**

17 Uhr Frauengesprächskreis bei Fr. Karius in Weisenbach

**Freitag, 10. Februar**

18 Uhr Frauenkreis Damaris im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach

**Sonntag, 12. Februar**

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Gerhard Bub)

**Dienstag, 14. Februar**

15.30 Uhr Andacht in der Kapelle des Krankenhauses Forbach (Pfarrer Gerhard Bub)

**Mittwoch, 15. Februar**

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gruppenraum der Weisenbacher Kirche